

Protokoll über die Sitzung der Bezirksvertretung des 7. Bezirks

Datum / Uhrzeit: Donnerstag, 29. September 2016, 17.00 Uhr

Ort der Sitzung: Bezirksvorstehung Neubau, Hermannsgasse 24-26

Anwesende:

Akpuma Okiemute, Balatka Julia, Barowski Regina, Berner Ursula, Brettner-Messler Gerald, Briebauer Hans Christian, Buchinger Gerd, Cataltepe Gülay, Frank Helmut, Fraunschiel Gerd, Frömmel Markus, Grubich Stefanie, Grußmann Monika, Heintel Martin, Hoffmann Stefan, Holzleitner Vincent, Lacevic Senad, Leeb Rudolf, Maager Maria, Magometschnigg Stefan, Malli Anita, Ortler Johanna, Reiter Markus, Rochowanski Verena, Schlosser Christina, Schmied Christian, Seifert Barbara, Skrna Thomas, Spnulovic Maja, Spreicer Wolfgang, Steiger Anna, Sverak Daniel, Tamchina Doris, Uhl Isabelle, Uitz Martina, Vögel Gallus, Wurzer Philipp

Damit war die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung gegeben.

Tagesordnung

Die Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

1. Bekanntmachung der Vorsitzenden/des Vorsitzenden

1.1. Bekanntgabe der Zahl der eingebrachten Anfragen und Anträge

Zur Sitzung rechtzeitig eingelangt sind 3 Anfragen und 14 Anträge

Anfragen: eine Anfrage der FPÖ, eine Anfrage der ÖVP, eine Anfrage der NEOS

Anträge: zwei Anträge der SPÖ, drei Anträge der FPÖ, vier Anträge der ÖVP, drei Anträge der NEOS, ein Antrag der GRÜNEN und ein gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPÖ, der ÖVP und der NEOS
(ein Antrag der FPÖ wurden nicht zugelassen)

1.2. Information über die Beantwortung von Anträgen

Eine Antwort von Vizebürgermeisterin und Stadträtin Maria Vassilakou zum Antrag der NEOS betreffend Beleuchtung zwischen 48A Haltestelle Koppstraße/Thaliastraße und U6 Station Thaliastraße liegt vor.

Eine Antwort MA 7 zum Antrag aller Fraktionen betreffend Arthur-Schnitzler-Platz liegt vor.

Eine Antwort von Vizebürgermeisterin und Stadträtin Maria Vassilakou zum Antrag der GRÜNEN betreffend Prüfung der Nutzung von AnwohnerInnenparkplätzen im 7. Bezirk durch Wirtschaftsfahrzeuge zum Zweck des Haltens bzw. eine Ladetätigkeit liegt vor.

2. Mitteilungen der Bezirksvorsteherin/des Bezirksvorstehers

Der Bezirksvorsteher teilt mit:

- Der neue Mitarbeiter Eren Mengi (Amtsgehilfe) wird in der Bezirksvorstehung Neubau willkommen geheißen.
- Nachtrag zur Anfrage der NEOS in der Sitzung vom 16. Juni 2016 betreffend Anzahl der Mitteilungen an die Bezirksvorstehung über das Kontaktformular der Bezirksseite:

Laut Auswertung der zentralen Bürgermails, die über das Kontaktformular an die E-Mail-Adresse post@bv07.gv.at eingegangen sind, wird folgendes mitgeteilt:

2013: 17 eingegangene Nachrichten
2014: 11 eingegangene Nachrichten
2015: 15 eingegangene Nachrichten
2016 (bis inklusive Mai): 4 eingegangene Nachrichten

(Zahlen von wien.at im Auftrag des PID)

- Zum Antrag der NEOS vom 25. Februar 2016 betreffend Maßnahmen zur Budgettransparenz Neubau: Der Antrag wurde in den Finanzausschuss verwiesen und dort diskutiert und weiterbehandelt. Das Ergebnis war, das Bezirksbudget in Zukunft in leicht verständlicher Form auf der Bezirkshomepage darzustellen. Die entsprechenden Vorarbeiten sind abgeschlossen und liegen zur Bearbeitung bei der MA14. Mit Budgetjahr 2017 wird das Bezirksbudget inklusive Erläuterungen und Grafiken auf der Homepage veröffentlicht.
- Änderung der Verkehrsführung Seidengasse: Mit 1. August 2016 wurde die Seidengasse zwischen Kenyongasse und Kaiserstraße in der Einbahnführung umgedreht. Die Seidengasse zwischen Schottenfeldgasse und Zieglergasse war der einzige Bereich, in dem der Verkehr seit Beginn der neuen Verkehrsführung im Zuge der Neuen Mariahilfer Straße stark zugenommen hat.

Die MA 46 hat im Auftrag des Bezirks im letzten Jahr detaillierte, kennzeichenbezogene Zählungen durchgeführt und Lösungsvorschläge erarbeitet. Als Ergebnis wurde mit 1. August 2016 die Seidengasse zwischen Kenyongasse und Kaiserstraße in der Einbahnführung umgedreht (Radverkehr ausgenommen).

Die Änderung kann im Einzelfall bedeuten, dass AnrainerInnen einen kleinen Umweg in Kauf nehmen müssen, wenn Sie mit dem Auto unterwegs sind. Es ist jedoch zu erwarten, dass diese Maßnahme eine deutliche Entlastung der Seidengasse im Bereich zwischen Schottenfeldgasse und Zieglergasse bringt.

- Beleuchtung der Gürtelspange Thaliastraße: Die Bezirksvorstehungen 8 und 16 sowie die MA 33 wurden kontaktiert. In diesem Zusammenhang wurde ersucht, sich nochmals den Gürtelbereich zwischen Neustiftgasse und Lerchenfelder Straße anzuschauen.

- Bauvorhaben im Bezirk: Im Sommer wurden Pflasterarbeiten vor der Altlerchenfelder Kirche durchgeführt. Die Pflasterung des Ceija-Stojka-Platzes wird nun auch im Bereich Schottenfeldgasse – vor dem Haupteingang – fortgesetzt. Der Platz erhält dadurch ein einheitliches Aussehen und gewinnt optisch an Größe.

Der Umkehrplatz Ahornergasse wurde neu gestaltet: Der Gehweg wurde bei ONr. 3 verbreitert und durchgezogen, eine größere Baumscheibe konnte errichtet werden, die Baumpflanzung erfolgt Ende Oktober. Durch die Aufstellung einer zusätzlichen Laterne ist es nun bei Dunkelheit heller.

Neustiftgasse: Mit kleineren Umgestaltungsmaßnahmen soll die Neustiftgasse aufgewertet werden, und es wird in Zukunft mehr Platz für FußgängerInnen geben. Den Anfang machten diesen Sommer Pflasterarbeiten, Gehsteigverbreiterungen und Baumpflanzungen vor der Mechitaristenkirche bei ONr. 84 und 86. Der Platz direkt vor der Mechitaristenkirche soll mit einem zusätzlichen Grünbeet und Sitzgelegenheiten neu gestaltet werden – diesbezüglich gibt es noch offene Fragen zwischen der MA 28 und dem Mechitaristenkloster.

Bauvorhaben im Herbst: Die MA 28 wird ab Ende September Arbeiten beim Kreuzungsplateau Lerchenfelder Straße/Schottenfeldgasse durchführen. Im Zuge dessen werden auch die minimalen Bauarbeiten im Kreuzungsbereich mit der Bernardgasse durchgeführt, sodass Radfahren gegen die Einbahn dann in der gesamten Schottenfeldgasse möglich sein wird.

In der Bandgasse zwischen Kandlgasse und Burggasse wird vor ONr. 43 der Gehsteig verbreitert; Radfahren gegen die Einbahn wird ermöglicht.

Schließlich wird der Bereich Westbahnstraße vor der Schottenfeldkirche mit Platten erneuert.

- Stand Umgestaltung Josef-Strauß-Park: Die erste Ausschreibungsrunde der MA 42 musste leider wiederholt werden, da die Angebotsleger Bereiche mit in ihre Planungen einbezogen hatten, die nicht umgestaltet werden sollen (Spielplatzbereiche). Die neuen Pläne liegen nun der MA 42 vor und in den nächsten Tagen laufen die Verhandlungsgespräche. Am Freitag, 23. September 2016, hat die Gebietsbetreuung in einem Parkgespräch noch einmal die ParkbesucherInnen zum Dialog eingeladen.

- Stand zu den beiden Flüchtlingsunterkünften im Bezirk: Die Unterkunft im ehemaligen Kurierhaus hat am 9. September 2016 zum Nachbarschaftsfest eingeladen. Gefeierte wurde das einjährige Bestehen der Unterkunft.

Zahlen zum Kurierhaus:

-60.000 Nächtigungen

-14.000 Erstregistrierungen durch die Polizei

Das Zusammenleben hat gut funktioniert, es gab fast keine Beschwerden von AnrainerInnen. Das wäre ohne die professionelle Arbeit vom Wiener Roten Kreuz, der Polizei und vor allem der Hilfsbereitschaft der Bevölkerung, besonders der NachbarInnen nicht möglich gewesen. Es gab insgesamt 1.961 freiwillige MitarbeiterInnen (20-30 pro Tag). Die Flüchtlingsunterkunft im Kurierhaus wird Ende Oktober geschlossen, die 90 BewohnerInnen werden auf andere Quartiere aufgeteilt.

Das Grundversorgungshaus in der Schottenfeldgasse 34, das vom Wiener Hilfswerk betrieben wird, bleibt in jedem Fall bis Ende des Jahres bestehen. Im Moment liegen uns von Seiten des FSW keine Informationen vor, ob das Haus wie geplant geschlossen wird oder der Betrieb für einige Monate fortgeführt wird.

In diesem Zusammenhang wird ins Café Goldfisch in das Nachbarschaftszentrum 7 eingeladen. Jeden Freitag findet hier von 13:30 bis 17 Uhr ein interkulturelles Kaffeehaus statt.

- Workshop U2/Kirchengasse: Am 20. September 2016 fand im Festsaal der Bezirksvorstehung ein Workshop mit den Geschäftsleuten und Wirtschaftsreibenden der Kirchengasse (Mariahilfer Straße bis Siebensternplatz) und Lindengasse (angrenzend Kreuzungsplateau) statt, zu dem in Kooperation mit der Wirtschaftskammer Wien und der MA 18 sowie den Wiener Linien eingeladen wurde. Ziel des Workshops war es, gemeinsam mit den Planungsverantwortlichen kreative Ideen für die Zeit des U-Bahnbaus zu entwickeln. Die Ideen reichten von Möglichkeiten einer attraktiven Baustellengestaltung bis hin zu popup-Stores oder Aussichtsplattformen. Die Ideen wurden den Wiener Linien mitgegeben.

Zwischen 26. September 2016 und 7. Oktober 2016 finden an verschiedenen Stellen entlang der neuen U-Bahntrassen Probebohrungen/Vorarbeiten für den U-Bahnbau U2/U5 statt – dies betrifft auch die Kirchengasse 2-8.

- KulturHerbstNeubau2016: 2016 jährt sich bereits zum 6. Mal der KulturHerbstNeubau. Nach den Schwerpunkten „Revolution“, „Aufrisse“, „Genug für Alle?!“, „Imagine“ und „Zwischen Drinnen und Draußen“ widmet sich das Festival dem breiten und durchaus philosophischen Thema „Glück“.

Bis 9. Oktober 2016 erwartet die BesucherInnen ein dichtes Programm mit 20 verschiedenen Produktionen, Lesungen, Musik, Theater und Interventionen im öffentlichen Raum. Die Eröffnung mit dem Theaterprojekt Glücksmaschinen hat im Ateliertheater in der Burggasse stattgefunden.

- Eröffnung Pustebume – Indoorspielraum für Kinder: Seit 2013 gibt es in der Bandgasse 10 den Spielraum Kichererbse für Kleinkinder, der von Familien kostenlos genutzt werden kann. Aufgrund der großen Nachfrage wurde am 28.

September 2016 ein zweiter Indoorspielplatz in unmittelbarer Nähe (Bandgasse 22/Ecke Kandlgasse) eröffnet, die Pustebume.

Das 90 m² große Geschäftslokal wurde in den Sommermonaten liebevoll für seine kleinen BesucherInnen (0 bis 6 Jahre) hergerichtet und mit vielen attraktiven Spielgeräten ausgestattet.

Die Benützung der Spielräume ist kostenlos, jedoch ausschließlich Personen gestattet, die im Besitz eines Schlüssels dafür sind. Gegen eine geringe Kautions kann man den Schlüssel zu den Räumlichkeiten für die Dauernutzung mieten.

- Neuauflage des Kinder- und Jugendbezirksplans Kind in Neubau: Anlässlich der Eröffnung der Pustebume wurde auch die aktualisierte Neuauflage des beliebten Kinder- und Jugendbezirksplans präsentiert. Dieser Plan bietet einen schnellen Überblick über alles, was Neubau an Kinderbetreuungseinrichtungen, Freizeitangeboten sowie Park- und Spielanlagen zu bieten hat. Der Plan wird über Schulen, Kindergärten und andere Einrichtungen und Institutionen an Kinder und ihre Betreuungspersonen in ganz Neubau verteilt.
- Neuigkeiten aus dem SeniorInnentreff in der Ahornergasse: SeniorInnen malen – Der SeniorInnentreff Ahornergasse präsentiert Werke, die im Rahmen der Neubauer Kunstkurse entstanden sind. Die Kurse, geleitet von Ana Jelenkovic und Nargess Khodabakshi, werden in mehreren Sprachen angeboten, da sich TeilnehmerInnen unterschiedlicher Herkunft zusammenfinden. Die Vernissage fand am 22. September 2016 statt.

Am 24. September 2016 fand in der Ahornergasse auch erstmals das Projekt Smart Fit im Alter statt: In zweistündigen Workshops erklären gegen ein kleines Honorar von 5 € Jugendliche älteren TeilnehmerInnen die digitale Welt und die Benutzung von iPads, Smartphones, Laptops usw. Der nächste Workshop findet am 1. Oktober 2016 statt. Geplant ist es, die Workshops regelmäßig in Kooperation mit Jugendlichen des Polytechnikums Burggasse zu veranstalten.

- Gemma LercherIn: Das ist eine Kooperation der Geschäftsleute in der Lerchenfelder Straße und der Mobilitätsagentur. Schritte zählen und gegen Goodies eintauschen, einen Fußweg planen und dabei die Stadt entdecken, spazieren gehen und dabei Preise gewinnen – das alles bietet die Wien-zu-Fuß-App. Im September 2016 warten dabei besonders attraktive Geschenke auf alle UserInnen, die bei ausgewählten Geschäften in der Wiener Lerchenfelder Straße abgeholt werden können.

Entwickelt wurde die App von der Mobilitätsagentur Wien im Rahmen des Jahrs des Zu-Fuß-Gehens 2015. Mittlerweile wird sie von knapp 14.000 Menschen genutzt und wartet jeden Monat mit neuen Kooperationen und Aktionen auf. Die App beinhaltet einen Schrittzähler, der nicht nur motiviert, weiter zu gehen: Schritte können gegen Goodies und kleine Preise eingetauscht werden. Die App kann unter www.wienzufuss.at/app kostenlos für Android und iPhone heruntergeladen werden.

- In der Reihe der Neubauer Spaziergänge wird auf zwei Veranstaltungen hingewiesen: Am 7. Oktober 2016 findet ein Frauenspaziergang mit der Historikerin Petra Unger statt. Motto des Themenrundgangs durch den Bezirk:

Frauenorte in Neubau. Wo steht die Büste von Maria Wilt? Wer war Jenny Steiner? Wie finde ich Literatur von Frauen? Wo war die Frauenbuchhandlung und wo ist das Mädchencafé? Wer waren die Pionierinnen der Fotografie? Was wäre Gustav Klimt ohne Frauen gewesen? Der Spaziergang startet um 16 Uhr beim Hofmobiliendepot in der Andreasgasse. Um Anmeldung wird gebeten.

Am 20. Oktober 2016 wir zu einem Spaziergang mit dem Titel „Neubau 1945“ eingeladen. Wien im Jahr 1945 war für die alliierten Sowjets und Amerikaner in unmittelbarer Nachkriegszeit von sehr großer Bedeutung. Der 7. Wiener Gemeindebezirk spielte dabei eine besonders interessante Rolle. Die Autorin und Historikerin Evelyn Steinthaler führt bei ihrem Spaziergang zu Orten, die eine wichtige Rolle in der Auseinandersetzung mit dem Jahr 1945 spielen. Der Spaziergang dauert etwa 1,5 Stunden.

3. Berichterstattung über die Sitzungen des Bauausschusses vom 26. Juli und 27. September 2016

Berichterstattung über die Sitzungen des Bauausschusses vom 26. Juli und 27. September 2016 erfolgt durch BR Hans Christian Briebauer

4. Berichterstattung über die Sitzungen der Kulturkommission vom 22. Juni und 21. September 2016

Berichterstattung über die Sitzungen der Kulturkommission vom 22. Juni und 21. September 2016 erfolgt durch BRin Ursula Berner

4.1. Antrag der ÖVP betreffend ein weiterer Bücherkasten im Bezirk

Der **Antrag** wird einstimmig **angenommen**.

5. Berichterstattung über die Sitzung der Sozial- und Generationenkommission vom 22. September 2016

Berichterstattung über die Sitzung der Sozial- und Generationenkommission vom 22. September 2016 erfolgt durch BR Markus Reiter

6. Beratung des Voranschlages der Einnahmen und Ausgaben des Bezirks für das Jahr 2017 gemäß § 103 a Wiener Stadtverfassung

Name des Debattenredners: BR Gerd Buchinger, BV Thomas Blimlinger

7. Anfragen gemäß § 23 GO-BV

7.1. Mündliche Beantwortung der **vor der Sitzung überreichten** Anfrage.

- a) Die Anfrage der FPÖ betreffend Maßnahmen zur Verhinderung von Unfällen mit LKWs in Kreuzungen der Seitengasse der Mariahilfer Straße wird durch den Bezirksvorsteher mündlich beantwortet.

Namen der Debattenredner: BR Gerd Buchinger, BR Christian Briebauer

7.2. Schriftliche Beantwortung der **vor der Sitzung überreichten** Anfrage.

- b) Die Anfrage der ÖVP betreffend aktuelle Zahlen der Bedarfsorientierten Mindestsicherung wird durch den Bezirksvorsteher schriftlich beantwortet.

7.3. Mündliche Beantwortung der **vor der Sitzung überreichten** Anfrage.

- c) Die Anfrage der NEOS betreffend Grünflächen im Bezirk wird durch den Bezirksvorsteher mündlich beantwortet.

Pause

8. Anträge gemäß § 24 GO-BV

10.1. Folgende **Anträge**, die **nach Ablauf der im § 24 Abs. 2 GO-BV genannten Frist** bei der Bezirksvorsteherin/beim Bezirksvorsteher eingelangt sind, wurden auf Verlangen der Antragstellerin/des Antragstellers mit Zustimmung der Bezirksvertretung **zur Behandlung** in der Sitzung **zugelassen**:

- a) Antrag der SPÖ betreffend Prüfung Mehrfachnutzung PensionistInnenreff Ahornergasse
- b) Antrag der SPÖ betreffend Entleerungsintervall öffentlicher Mistkübel an den Wochenenden
- c) Antrag der FPÖ betreffend Wiederherstellung der Verkehrsregelung in der Andreasgasse
- d) Antrag der FPÖ betreffend Steigerung der Verkehrssicherheit an der Kreuzung Kaiserstraße/Neustiftgasse
- e) Antrag der ÖVP betreffend Wiederinbetriebnahme der WC-Anlage in der U-Bahnstation Thaliastraße
- f) Antrag der ÖVP betreffend die Beschleunigung und Attraktivierung der Linie 5
- g) Antrag der ÖVP betreffend Kehrmaschineneinsatz in der FußgängerInnenzone Mariahilfer Straße Koppstraße/Thaliastraße und U6-Station-Thaliastraße
- h) Resolutionsantrag der ÖVP betreffend Ansiedelung weiterer Kinderkassenärzte im Bezirk

- i) Antrag der NEOS betreffend 49er nach Baustelle lauter
- j) Antrag der NEOS betreffend Entfernung der Ampel Kreuzung Zieglergasse/Westbahnstraße
- k) Antrag der NEOS betreffend Ritzenbepflanzung
- l) Antrag der GRÜNEN betreffend Tempo 30km/h-Beschränkung in der Burg- und Neustiftgasse
- m) Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPÖ, der ÖVP und der NEOS betreffend Start eines Lokalen Agenda 21 Plus Prozesses in Neubau

Behandelte Anträge:

Die SPÖ hat am 29. September 2016 folgende Anträge gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

a) Antrag der SPÖ betreffend Prüfung Mehrfachnutzung PensionistInnentreff Ahornergasse

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wurde begehrt.

Namen des Debattenredners/der Debattenrednerin: BV-STV Gallus Vögel, BRin Ursula Berner

Der **Antrag** wird mehrheitlich (mit 22 Ja-Stimmen der Parteien GRÜNE, FPÖ, NEOS/12 Nein-Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP) der Sozial- und Generationenkommission zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

b) Antrag der SPÖ betreffend Entleerungsintervall öffentlicher Mistkübel an den Wochenenden

Der **Antrag** wird einstimmig **angenommen**.

Die FPÖ hat am 29. September 2016 folgende Anträge gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

c) Antrag der FPÖ betreffend Wiederherstellung der Verkehrsregelung in der Andreasgasse

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wurde begehrt.

Namen der Debattenrednerin/der Debattenredner: BR Vincent Holzleitner, BRin Julia Balatka, BR Daniel Sverak

Der **Antrag** wird einstimmig der Mobilitätskommission zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

d) Antrag der FPÖ betreffend Steigerung der Verkehrssicherheit an der Kreuzung Kaiserstraße/Neustiftgasse

Der **Antrag** wird einstimmig **angenommen**.

Die ÖVP hat am 29. September 2016 folgende Anträge gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

e) Antrag der ÖVP betreffend Wiederinbetriebnahme der WC-Anlage in der U-Bahnstation Thaliastraße

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wurde begehrt.

Namen des Debattenredners: BV-STV Gallus Vögel

Der **Antrag** wird mehrheitlich (mit 33 Ja-Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, ÖVP, NEOS/1 Nein-Stimme der Partei NEOS) **angenommen**.

f) Antrag der ÖVP betreffend die Beschleunigung und Attraktivierung der Linie 5

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wurde begehrt.

Namen der Debattenrednerinnen/der Debattenredner: BRin Julia Balatka, BR Daniel Sverak, BR Vincent Holzleitner, BR Markus Reiter, BR Christian Briebauer, BRin Uitz

Der **Antrag** wird einstimmig **angenommen**.

g) Antrag der ÖVP betreffend Kehrmaschineneinsatz in der FußgängerInnenzone Mariahilfer Straße

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wurde begehrt.

Namen der Debattenrednerin: BRin Julia Balatka

Der **Antrag** wird mehrheitlich (mit 11 Ja-Stimmen der Parteien FPÖ, ÖVP, NEOS/24 Nein-Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ) **abgelehnt**.

h) Resolutionsantrag der ÖVP betreffend Ansiedelung weiterer Kinderkassenärzte im Bezirk

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wurde begehrt.

Namen der Debattenredner: BR Stefan Magometschnigg, BR Markus Reiter, BR Daniel Sverak, BR Vincent Holzleitner

Der **Antrag** wird mehrheitlich (mit 32 Ja-Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, ÖVP/4 Nein-Stimmen der Parteien GRÜNE, NEOS) **angenommen**.

Die NEOS haben am 29. September 2016 folgende Anträge gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

i) Antrag der NEOS betreffend 49er nach Baustelle lauter

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wurde begehrt.

Namen des Debattenredners: BR Stefan Magometschnigg

Der **Antrag** wird einstimmig der Mobilitätskommission zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

j) Antrag der NEOS betreffend Entfernung der Ampel Kreuzung Zieglergasse/Westbahnstraße

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wurde begehrt.

Namen des Debattenredners: BR Stefan Magometschnigg

Der **Antrag** wird einstimmig der Mobilitätskommission zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

k) Antrag der NEOS betreffend Ritzenbepflanzung

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wurde begehrt.

Namen der Debattenredner: BR Daniel Sverak, BR Vincent Holzleitner, BR Stefan Magometschnigg

Der **Antrag** wird mehrheitlich (mit 33 Ja-Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, FPÖ, ÖVP, NEOS/2 Nein-Stimmen der Partei GRÜNE) dem Umweltausschuss zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

Die GRÜNEN haben am 16. Juni 2016 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

l) Antrag der GRÜNEN betreffend Tempo 30km/h-Beschränkung in der Burg- und Neustiftgasse

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wurde begehrt.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 7 verantwortlich.



Namen der Debattenrednerinnen/der Debattenredner: BR Vincent Holzleitner, BV-STV Gallus Vögel, BR Daniel Sverak, BR Stefan Magometschnigg, BR Stefan Hoffmann, BRin Gülay Cataltepe, BR Senad Lacevic, BRin Julia Balatka

Der **Antrag** wird mehrheitlich (mit 28 Ja-Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, ÖVP, NEOS/6 Nein-Stimmen der Parteien GRÜNE, FPÖ) der Mobilitätskommission zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

Die GRÜNEN, die SPÖ, die ÖVP und die NEOS haben am 16. Juni 2016 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

m) Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPÖ, der ÖVP und der NEOS betreffend Start eines Lokalen Agenda 21 Plus Prozesses in Neubau

Über den Antrag wird eine **Debatte** begehrt. Die Verlesung des Antrages wurde begehrt.

Namen der Debattenredner: BR Vincent Holzleitner, BR Stefan Magometschnigg

Der **Antrag** wird mehrheitlich (mit 28 Ja-Stimmen der Parteien GRÜNE, SPÖ, ÖVP, NEOS/5 Nein-Stimmen der Partei FPÖ) **angenommen**.

(Ende der Sitzung um 19.00 Uhr)

Die Vorsitzende der Bezirksvertretung: Isabelle Uhl
Die Bezirksrätin: Doris Tamchina
Der Protokollführerin: Anita Henzler